

## SV Bergisch Gladbach 09 neuer Ü-60 Landesmeister auch die Ü-60 KAW Berg am 05.07. in Duisburg dabei

AH Ü-60 Landesmeisterschaft Mittelrhein 2025

Am Samstag, den 21. Juni wurde in Mondorf um die Ü-60 Mittelrheinmeisterschaft gespielt. Gemeldet hatten 12 Mannschaften, die in 5 Spielrunden im "Hammesmodell" den Meister ermittelten. Die KAW Berg startete mit einem 0:0 gegen die KAW Rhein-Erft ins Turnier und leistete sich anschließend eine unnötige 1:3 Niederlage gegen KAW Heinsberg. Den Ehrentreffer erzielte Peter Schaubode. Damit stand fest, dass nur drei Siege in Folge nochmals die Chance eröffnete vorne mit dabei zu sein.

Im nächsten Spiel gegen die SG Alemannia Aachen/FV Haaren konnte man den Willen, dieses Vorhaben umzusetzen erkennen. Mit einer disziplinierten Leistung konnte nach Toren von Holger Jungjohann und Peter Schaubode ein hochverdienter 2:0 Sieg eingefahren werden. Auch das vierte Spiel gegen SSC Satzvey wurde von der Bergauswahl dominiert und endete nach Toren von Buffy Hammelrath und Manni Funk ebenfalls 2:0. Mit sieben Punkten hatte man sich eine gute Ausgangsposition geschaffen, da keine der anderen Mannschaften auch nicht mehr wie zwei Siege aus den vier Spielen eingefahren hatte. Vor der letzten Spielrunde führten der SV Bergisch Gladbach 09, mit Ex-Profi Hans-Peter Lehnhoff, und die KAW Bonn mit jeweils 8 Punkten das Teilnehmerfeld an. Im direkten Vergleich der beiden hatte es am Ende 1:1 gestanden.

Die Auswahl Berg konnte somit selbst mit einem Sieg nicht mehr aus eigener Kraft einen der zwei Spitzenplätze erreichen, sondern musste auf einen Ausrutscher der Führer hoffen. Im letzten Spiel ging man "All in" und setzte den Gegner, das Team 84/ Waldesruh aus dem Kreis Heinsberg, von Beginn unter Druck. Die Waldesruher kamen in der gesamten Spielzeit nicht einmal gefährlich vor das gegnerische Tor, hatten aber einen starken Torwart, der mehrere Male die sicher geglaubte Führung für die KAW Berg vereitelte. Fünf Minuten vor dem Ende fiel nach einem feinen Zuspiel von Buffy Hammelrath doch noch das erlösende 1:0 durch Jupp Geisler. Im Parallelspiel auf dem Nachbarfeld konnte Bergisch Gladbach allerdings die Auswahl aus Düren mit 2:0 besiegen, so dass man den Ausgang des Spiels KAW Bonn gegen den FC Hennef abwarten musste. Und tatsächlich erkämpften die Hennefer ein 0:0, womit die KAW Berg mit 10 Punkten noch an den Bonnern, die auf 9 Punkte in der Endabrechnung kamen, vorbeizog.

Zur großen Überraschung kam es bei der Siegerehrung, als aufgrund eines Rechenfehlers den Gladbachern der zweite Platz zugesprochen wurde und die KAW Berg zum Sieger gekürt werden sollte. Nachdem die Bergauswahl umgehend auf den Fehler aufmerksam gemacht hatte, konnten die beiden Erstplatzierten in der richtigen Reihenfolge geehrt werden. Da auch der zweite Platz eine Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften ermöglicht, war der Jubel über das Erreichte natürlich groß und wurde anschließend noch gebührend gefeiert.

Trainer Jürgen Liehn bedankte sich für die hervorragende Moral bei seiner Mannschaft, die sich nach dem zweiten Spiel nicht hat hängen lassen und bei hochsommerlichen Temperaturen bis zum Ende des Turniers alles aus sich herausgeholt hat. Die mannschaftliche Geschlossenheit, bedingt durch eine tolle Kameradschaft, ist einmal mehr mitverantwortlich für diesen Erfolg gewesen.

Der Kader der KAW Berg: Dieter Heiden (SSV Homburg-Niedbrecht), Meik Brinkmann, Giacomo Lardani, Artur Hettich (alle 1.FC Gummersbach), Holger Jungjohann (RS 19 Waldbrunn), Dirk Clemens (VfR Marienhagen), Manni Funk, Kurt "Buffy"

Hammelrath (beide Bergisch Gladbach), Peter Schaubode, Werner Heissner  
(beide TSV RÄ¼nderoth), Michael Blumberg (VfR WipperfÄ¼rth), Jupp Geisler  
(FV Wiehl), Trainer JÄ¼rgen Liehn (SV Thier)